

**Länderübergreifende Auswertung der  
ELER-Durchführungsberichte  
zum 30.06.2023 (AIR 2023)**

*Stand 16.08.2023*

# **MEN-D**

---

**Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland**  
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung

## Querauswertung der AIR 2023

### **/// Inhalt**

**/// Hintergrund und Ziel**

**/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“**

**/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“**

**/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“**

**/// Fazit**

## Querauswertung der AIR 2023

### /// Inhalt

#### /// Hintergrund und Ziel

/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“

/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“

/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

#### /// Fazit

## Querauswertung der AIR 2023

### /// Hintergrund und Ziel

- /// Die Durchführungsberichte zum 30.06.2023 (AIR 2023) geben einen Einblick in den aktuellen Umsetzungsstand der EPLR.
- /// Ziel der vorliegenden **Querauswertung** der AIR 2023 ist eine **länderübergreifende Zusammenfassung** von zentralen Aussagen zu Bewertungsansätzen und angewandten Methoden aus den AIR Kapiteln 1-3.
- /// Hierzu zählen insbesondere
  - /// Informationen über die Umsetzung der EPLR (Kapitel 1c)
  - /// Änderungen bzw. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans (Kapitel 2a-2e)
  - /// Schritte, die zur Gewährleistung der Qualität und der Wirksamkeit der Programmdurchführung unternommen wurden (Kapitel 3a)

## Querauswertung der AIR 2023

### /// Hintergrund und Ziel

- /// Die Auswertung erfolgte durch MEN-D im Auftrag des BMEL im 3. Quartal 2023.
- /// Die Auswertung basiert, wie in den Vorjahren, auf einer **Synthese-Tabelle**. Entsprechend bauen die Informationen aufeinander auf und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den Themen in unterschiedlicher Tiefe:
  - /// **Einstieg**: Die vorliegende **Präsentation** fasst wesentliche Aussagen aus den AIR 2023 zusammen.
  - /// **Vertiefung**: Sind weitere Informationen gewünscht, dann können diese der zugehörigen **Synthese-Tabelle** entnommen werden.
  - /// **Original**: Ist auch das noch nicht ausreichend, so kann gezielt auf die **Vollversion der Durchführungsberichte** zurückgegriffen werden.
- /// Die zugrundeliegende Struktur ist analog zu der Querauswertung der Vorjahre, so dass ein jahresübergreifender Vergleich ermöglicht wird.

# Querauswertung der AIR 2023

## /// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// **Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“**

/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“

/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

/// Fazit

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR

- /// Die in den AIR 2023 beschriebenen Ergebnisse sind, wie auch in den Vorjahren, kompakt dargestellt. Wo möglich, orientieren sich die Texte eng an vorherigen Berichten (Übernahme von noch gültigen Textbausteinen plus Aktualisierung von Zahlen und zentralen Aussagen).
- /// Das Kapitel beinhaltet in fast allen Fällen zum Einstieg eine Kurzbeschreibung zur Programmumsetzung entlang der Schwerpunktbereiche und der zugehörigen Vorhabenarten,
- /// gefolgt von einer mehr oder weniger ausführlichen Darstellung der Anzahl Förderfälle und der Budgetansätze/Mittelbindung (plus ggf. entsprechende Zielerfüllungsgrade/Durchführungsquoten).
- /// In Einzelfällen wird dies ergänzt durch zusammenfassende Aussagen / einfache Schlussfolgerungen.

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR

- /// Nach den vielzitierten Startschwierigkeiten zu Beginn der Förderperiode werden die Umsetzungsstände bis auf sehr wenige Vorhabenarten als sehr gut/gut bzw. zufriedenstellend/erwartungsgemäß beschrieben.
- /// Nach den größeren Budgetaufstockungen und Zielwertkorrekturen im Vorjahr wurden im Berichtszeitraum noch einmal vereinzelt Zielwerte angepasst und Mittel umgeschichtet. Diese Nachjustierungen erschweren die Vergleichbarkeit der Zielerfüllungsgrade mit den Vorjahren.
- /// Teilweise wird darauf hingewiesen, dass eine planmäßige Umsetzung unter Nutzung der Übergangszeit möglich ist.
- /// Gleichzeitig wird verstärkt die neue Förderperiode mitgedacht (Brüche sollen vermieden werden, dies gilt insbesondere für mehrjährige Vorhaben wie LEADER/Fortführung der LAGen/Regionalmanagements).



## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 1

- /// Die Priorität 1 nimmt eine Sonderstellung ein, da Maßnahmen zwar zu den Zielen dieser Priorität beitragen, jedoch den Prioritäten 2 bis 6 zugeordnet wurden. Unter Priorität 1 wird daher nur über den Umsetzungsstand der Zielindikatoren berichtet.
  
- /// Es wird nach wie vor von sehr unterschiedlichen Zielerreichungsgraden berichtet:
  - /// In einigen Fällen sind die Beiträge zur Erreichung des Zielindikators bereits übererfüllt / fast erfüllt (z.B. bei Maßnahmen der Zusammenarbeit, Bildung & Qualifizierung)
  - /// v.a. bei neuen/mehrjährigen Maßnahmen mit einer langen Anlaufphase (z.B. EIP Agri) sind die Zielwerte trotz deutlich steigender Umsetzungsgrade noch nicht erreicht.
  - /// Vereinzelt Maßnahmen bleiben regional nach wie vor hinter den Planungen zurück (z.B. im Bereich Breitband sofern andere Fördermöglichkeiten bestehen; Zurückhaltung bei Investitionen von Kleinstunternehmen in nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten).

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 2

- /// In fast allen Programmen wird ausschließlich SPB 2A adressiert
- /// Die Zwischenbilanz zu den Maßnahmen fällt auch in Priorität 2 sehr heterogen aus
  - /// Mit Blick auf Forstmaßnahmen/forstlichen Wegebau berichten einige Programme, anders als in den Vorjahren, dass sich die Umsetzung positiv entwickelt hat (z.B. nach Bewältigung von Kalamitätsschäden nun auch wieder mehr Investitionen in Wegebau)
  - /// Bezüglich AFP wird teils über sehr gute Umsetzungsstände (teils mit mehr Fokus auf Tierwohl/-gesundheit), aber auch nach wie vor von Investitionszurückhaltung (v.a. infolge des Ukrainekriegs und der Energiekrise) berichtet.

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 3

- /// Auch hier wird von sehr unterschiedlichen Umsetzungsständen berichtet
  - /// In den meisten Fällen wird eine vollständige Inanspruchnahme der im Programm zur Verfügung stehenden Mittel erwartet, auch wenn die Umsetzungsstände aktuell teils noch hinter den Erwartungen liegen (wie Tierschutz, wo z.B. unklare rechtliche Vorgaben zu Unsicherheiten/Zurückhaltung führen).
  - /// Maßnahmen des Hochwasser- und Küstenschutzes scheinen durchweg eine gute Akzeptanz zu erfahren. Auch hier wird eine planmäßige Umsetzung erwartet, auch wenn einige Verfahren eine lange Anlaufzeit benötigen.
  - /// Von Schwierigkeiten wird erneut eher hinsichtlich „neuer“ Maßnahmen und „Marktstrukturverbesserung“ (infolge exogener Faktoren) berichtet. Allerdings werden nun auch hier andere Gründe für die Investitionszurückhaltung angeführt (v.a. Unsicherheiten im Markt aufgrund des Ukrainekriegs, Energiekrise)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 4

- /// In Priorität 4 setzen viele Programme einen deutlichen Schwerpunkt (in Bezug auf das Gesamtbudget und die Vielzahl an Maßnahmen)
- /// übergreifende Berichterstattung, da es sich vielfach um multifunktionale (Teil-)Maßnahmen handelt, die zu allen drei SPB Beiträge liefern (Stichwort Blockprogrammierung)
  
- /// In der Gesamtschau können hier gute bis sehr gute Umsetzungserfolge verzeichnet werden. Besonders positiv werden wie auch schon in den Vorjahren hervorgehoben:
  - /// Ökologischer/biologischer Landbau
  - /// Teils auch Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der WRRL
  - /// AUKM
  - /// AGZ für aus naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete
- /// Im Waldumbau ist die Bilanz ambivalent (regional erhöhte/noch niedrige Nachfrage infolge der Sturm- und Käferbewältigung, sowie Dürreperioden, Investitionen in Wegebau nehmen zu).

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 5

- /// Insgesamt ergibt sich mit Blick auf die Zielerreichung auch hier ein eher heterogenes Bild. Hervorzuheben ist:
  - / Es wird teils von guter Akzeptanz bei Maßnahmen zur klimaschonenden Ausbringung von Wirtschaftsdünger berichtet, was in Anbetracht der zu erreichenden Klimaziele besonders positiv zu bewerten ist.
  - / Die Wiederherstellung von Mooren stößt teils nach wie vor auf Vorbehalte bei Anwohnern und Bodeneigentümern und damit zu Verzögerungen. In Anbetracht der hohen Relevanz für die Erreichung von Klimazielen wird die Umsetzung weiter vorangetrieben.

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 1 – Durchführung

### /// Frage 1c: Umsetzung EPLR, Priorität 6

- /// Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Priorität 6.
- /// Mit Blick auf die in erster Linie angebotenen Maßnahmen fällt die Zwischenbilanz weiterhin positiv/sehr positiv aus:
  - /// LEADER erfährt nach wie vor hohe Akzeptanz und die Umsetzung erfolgt erwartungsgemäß, gut/sehr gut.
  - /// Die meisten Programme berichten von einer planmäßigen / guten Inanspruchnahme von Maßnahmen der Dorferneuerung/-entwicklung und der Diversifizierung
  - /// Auch Maßnahmen zu "kleine Infrastrukturen, Kleinstunternehmensförderung, Basisdienstleistungen zur Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung, Tourismus, Kulturerbe, ländl. Wegebau werden gut/sehr gut angenommen.
  - /// Teils wird durch Verzögerungen aufgrund hoher Energiepreise, Baupreise, bzw. Engpässen bei der Beauftragung von Gewerken und Fachkräftemangel berichtet.

## Querauswertung der AIR 2023

### /// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“

/// **Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“**

/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“

/// Fazit

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2a: Änderungen des Bewertungsplans

- /// Im Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2022 gab es vereinzelt formale Änderungen der Bewertungspläne. Änderungen beziehen sich z.B. auf:
  - /// Anpassungen von Budgets und Zielindikatoren
  - /// Aufnahme von Maßnahmen
  - /// Angemerkt wird auch, dass die nächste grundlegendere Anpassung im Zusammenhang mit den Anpassungen aufgrund der Verlängerung der Förderperiode und der Verschiebung des Abgabetermins der Ex-post-Bewertung um zwei Jahre auf Dezember 2026 erfolgen soll.
  
- /// Anders als in den beiden Vorjahren spielten Anpassungen bedingt durch die Corona-Pandemie kaum noch eine Rolle.



## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2b: Durchführung von Bewertungstätigkeiten

- /// Für die Umsetzung des Feinkonzeptes aber vor allem auch für die Evaluierungsarbeiten für den AIR 2023 werden, wie schon in den Vorjahren, v.a. die folgenden Bewertungstätigkeiten genannt:
  - /// **Abstimmungsgespräche** (digital/hybrid und in Präsenz) mit und zwischen den untersch. Akteursgruppen insbesondere den Verwaltungsbehörden.
  - /// **Auswertung vorhandener Berichte und Förderdokumente**
  - /// **Screening relevanter Literatur** für die Einschätzung maßnahmenbezogener Wirkungspotenziale
  - /// **Abruf und Auswertung maßnahmenspezifischer Datenbestände / der Förderdaten** zum 31.12.2022 (Monitoring, Zahlstellen, Buchführungsdaten insb. Bewilligungsstände, Auszahlungsstände, Projektauswahlkriterien, die Ergebnisse des Projektauswahlverfahrens, Projektbeschreibungen und weitere Indikatoren)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2b: Durchführung von Bewertungstätigkeiten

- /// Im Fokus standen **Datenerhebungen** für einzelne Teilmaßnahmen und Vorhabenarten bzw. die Vorbereitung weiterer Datenerhebungen bzw. Datenbereitstellungen zur **Durchführung maßnahmenspezifischer Evaluationsaktivitäten**
- /// Neben Primärdatenerhebungen erfolgte die **Aufbereitung und Analyse von Sekundärdaten.**

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2b: Durchführung von Bewertungstätigkeiten

- /// Flankierend erfolgten **Netzwerkaktivitäten** und Kapazitätsaufbau, (insbes. Teilnahme an Veranstaltungen, oftmals digital/hybrid)
- /// Anders als in den beiden Vorjahren, wird für das Berichtsjahr 2022 nicht mehr durchgängig über massive Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie (bezogen auf die Umsetzung der Maßnahmen und in Folge auch Aktivitäten der Evaluierung) berichtet. Teils wurde nach wie vor auf eine digitale/hybride Umsetzung (insbes. von Beratungs- und Abstimmungsaktivitäten) zurückgegriffen, teils waren noch Verzögerungen aufzuholen.
- /// In einem Programm werden die Auswirkungen der Corona-Pandemie explizit als Bewertungsaktivität benannt (COVID-19 – Auswirkungen auf Landwirtschaft und ländlichen Raum, vgl. EPLR BB\_BE)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2b: Durchführung von Bewertungstätigkeiten

- /// Es wurden diverse standardmäßige, aber auch spezifischere empirische Erhebungen auf Maßnahmenebene durchgeführt, z.B.:
  - / Bewertung von LEADER, AUKM, EIP Agri, Marktstrukturförderung u.a.
  - / Akzeptanzanalyse Ökologischer Landbau und Vielfältige Kulturen im Ackerbau
  - / Förderung für Investitionen in Verarbeitung und Vermarktung
- /// Dies wurde teils ergänzt durch **maßnahmenübergreifende Evaluationen** (z.B. SPB 6B Ländliche Entwicklung, Themenfeld Beschäftigung, Armutsbekämpfung und ausgewogene räumliche Entwicklung) sowie auf **Programmebene** (z.B. Implementationskostenanalyse)
- /// Teilweise wird das Vorgehen der Bewertung einzelner Maßnahmen skizziert – hier ergeben sich Ansatzpunkte für die durch MEN-D zusammengestellte **Sammlung von Steckbriefen zu Evaluierungsergebnissen** (bisher: Sammlung Aktuelle Praktiken)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2c: Datenbereitstellung

#### // Strukturen (u.a.)

- /// IT-gestütztes Förderdatenbanksystem, Großrechnersysteme (teils Systemwechsel zu profil; weitere Anpassungen für die neue Förderperiode geplant z.B. AUKM in BW dann über profil)
- /// Bedarfsgemäße Anpassungen am Monitoringsystem (einschließlich der Programmierungen aller hierfür notwendigen Daten), z.B. Festlegung ergänzender Indikatoren zur Bewertung regionaler Entwicklungsprozesse und deren subjektive Wahrnehmung im Rahmen von LEADER
- /// Zusammenführung von Daten aus versch. Datenbanken (etwa im Umweltbereich)
- /// Vereinfachungen durch elektronische Antragstellung (z.B. Monitoring-System Elektronische Verwaltung für Begünstigte)
- /// Monitoringwerkzeug ELER-Monitor2014 (insbesondere für den Bereich der investiven ELER-Förderung gut bewährt)
- /// Hinweis auf getroffene Datenschutzvereinbarungen

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2c: Datenbereitstellung

#### /// Prozess (u.a.)

- /// Definition der **Schnittstellen**, sowie **Verfahren und Zuständigkeiten** z.B. durch Gespräche der Monitoring-Einheit mit Fachreferaten und -behörden zur Konkretisierung der Datenbedarfe und Datenbereitstellung
- /// **Erhebung von Primärdaten** (qualitative Daten z.B. in Fallstudien oder Befragungen; quantitative Daten aus anderen Datenquellen/Statistiken)
- /// **Schließung von Datenlücken** durch zusätzliche Programmierungen
- /// Regelmäßige **Abstimmungsgespräche** zwischen Verwaltungsbehörde, Monitoring-Stelle, externen IT-Dienstleistungsbüros, Evaluatorenteams, Fachreferaten

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2c: Datenbereitstellung

#### /// Inhalte (u.a.)

- /// Laufende Konkretisierungen bzgl. Datenbedarf und Datenbereitstellung
- /// Abkommen mit Datenlieferanten und Datenschutzvereinbarungen
- /// Abruf von Zahlstellendaten, Daten aus InVeKoS, Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) u.a.
- /// Plausibilitätsprüfung durch Fachreferate
- /// Mit beratender Unterstützung der Evaluatorenteams sorgt die Verwaltungsbehörde fortlaufend dafür, dass die Datenerhebung, -speicherung und -übertragung für die Begleitung und Bewertung des Programms gesichert ist.
  
- /// Es wird trotz vereinzelter Hinweise auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie hier nicht über größere Datenprobleme bei der Durchführung der Evaluierung im Jahr 2022 berichtet.

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2d: Abgeschlossene Bewertungen

- /// Zum 31.12.2022 konnten weitere Bewertungen abgeschlossen werden, allerdings erfolgt teils erneut lediglich ein Verweis auf bisher erstellte Bewertungsberichte, sowie Durchführungsberichte der Vorjahre.
- /// Zu **unterscheiden** ist zwischen **internen Berichten** der Evaluatorenteams an die Verwaltungsbehörden und **extern zugänglichen Berichten**.
- /// Neben Studien wird auch auf erstellte Kurzfilme und LEADER-Projekte des Monats (EPLR SN) verwiesen.
- /// Interessante Beispiele werden bzw. wurden bereits mit Blick auf die MEN-D Sammlung „**Evaluierungsergebnisse**“ aufgegriffen (vgl. [www.men-d.de](http://www.men-d.de)).



## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2d: Abgeschlossene Bewertungen

#### // Beispiele:

- / Ergebnisse der Befragung von Begünstigten der Förderung von Investitionen in kleinen landwirtschaftlichen Betrieben
- / Investiver Naturschutz und Schutz- und Bewirtschaftungskonzepte Naturschutz
- / Die Förderung extensiver Beweidung über den Vertragsnaturschutz im MEPL III
- / Beitrag der forstlichen Förderung für die Wasserqualität/-quantität
- / Kooperationen im Naturschutz
- / Einfluss von Zwischenfruchtanbau bei Mais auf die Arthropoden Biomasse und Diversität
- / Umsetzung von Dorfentwicklungsplänen in Hessen – Lokale Governance-Arrangements und die Rolle der Steuerungsgruppen
- / Evaluation der Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- / Beitrag des EPLR zur Gleichstellung von Männern und Frauen

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2e: Ergebnisse

- /// Es finden sich Verweise auf den erweiterten Durchführungsbericht (Kapitel 7), verbunden mit dem Hinweis, dass Ergebnisse der bis Juni 2019 durchgeführten Analysen und Bewertungen dort zusammenfassend dargestellt wurden. Zudem wird verstärkt auf die Ex-post Evaluierung verwiesen.
- /// Im Wesentlichen wird eine kurze Übersicht zu den unter 2d gelisteten Veröffentlichungen gegeben.
- /// Sofern sinnvoll, erfolgt auch hier ein Follow-up im Rahmen der MEN-D Sammlung „Evaluierungsergebnisse“.

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2e: Ergebnisse

- /// Vereinzelt wird an dieser Stelle auch eine kurze (teils den Aussagen des Vorjahres entsprechende) Einschätzung zu den Umsetzungserfolgen des Programms einzelner Maßnahmen gegeben, z.B.:
- /// Grund dafür, dass potenzielle Wirkungen erfolgreich abgeschlossener **EIP-Agri** Projekte (noch) nicht eingetreten sind, liegt in der fehlenden Anwendungsreife der erzielten Ergebnisse bei und auch nach Abschluss der Projekte. Die Veröffentlichungspraxis der EIP-Kooperationspartner ist sehr unterschiedlich. Im Falle von fehlender Zielerreichung sollte eine Analyse der Gründe für den Abbruch oder Misserfolg des Projektes eingefordert und veröffentlicht werden. (vgl. EPLR TH)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2e: Ergebnisse

/// Insgesamt bestätigt sich (wie schon im Vorjahr), dass die **LEADER-Umsetzung** gut gelungen ist und es i. d. R. sinnvoll ist die durch den EU-Rahmen ermöglichten Freiheitsgrade an die LEADER-Regionen weiterzureichen. Für die verschiedenen Steuerungsmechanismen („harte“ und „weiche“ Vorgaben) lassen sich je nach Thema spezifische Vor- und Nachteile erkennen. So zeigt sich, dass in einigen Bereichen durchaus konkrete Mindestvorgaben, z. B. zur Gewährleistung einer angemessenen Ausstattung der Regionalmanagements oder zur Förderung eines höheren Frauenanteils in Lokalen Aktionsgruppen, für die gewünschte Umsetzung eines Bottom-up-Ansatzes in den Regionen förderlich sind. Für andere Bereiche, z.B. Kooperationsprojekte, sind „weiche“ Vorgaben und landesweite Angebote zur Förderung der Vernetzung zwischen den Regionen eine gute Alternative zu festen Vorgaben. Substanziell für den Erfolg von LEADER ist das Vorhalten eines professionellen Regionalmanagements. Es besteht eine Fülle guter Beispiele (vgl. EPLR SH, NW, HE, NI/HB, SL, SN)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2e: Ergebnisse

- /// Eine Auseinandersetzung mit der Zukunftsfähigkeit der **Agrarinvestitionsförderung** ist (wie schon im Vorjahr angemerkt) erforderlich, u.a. wegen mangelnder Verfügbarkeit quantitativer Indikatoren. Bei einer Fortführung des AFP sollte darauf geachtet werden, dass Beiträge zur Sicherung der Hofnachfolge Effizienzsteigerungen und zur Verbesserungen von Umwelt/Tierwohl geleistet werden. Bei einem weiter anhaltenden Aufwärtstrend des Ökolanbaus könnte auch stärker an Investitionen in umweltfreundliche Ausbringungstechnik/direkte Mittelumschichtung in diese Maßnahme gedacht werden, sofern die entsprechend notwendigen Nachfragesteigerungen bei Produkten aus ökologischer Produktion dies erlauben. Insgesamt werden bei der aktuellen Maßnahmenausgestaltung die gesteckten Ziele erreicht und es wird eine erhebliche Hebelwirkung erzielt. Positiv hervorzuheben ist auch, dass 35 % der Anträge Landwirte < 40 Jahre betrafen. (vgl. EPLR SL)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2e: Ergebnisse

- /// Die Akzeptanz und Umsetzung der **AUKM in der Landwirtschaft** ist nach wie vor zufriedenstellend. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass Teile der geförderten Praktiken mittlerweile in modernen landwirtschaftlichen Betrieben zum Stand der Technik gehören sollten bzw. aufwändig in der Bewilligung und Kontrolle sind bzw. Konfliktpotential mit dem „Greening“ der ersten Säule erkennen lassen, sollte mit Blick auf die nächste ELER-Förderperiode über eine Reduktion der Maßnahmenvielfalt und damit eine stärkere Fokussierung nachgedacht und eine Mittelumschichtung, z. B. in Richtung ökologischer/biologischer Landbau oder/und NATURA 2000 erwogen werden, wenn auch die Nachfrage nach teureren Öko-Produkten entsprechend mitzieht. (vgl. EPLR SL)

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 2 - Bewertungsplan

### /// Frage 2e: Ergebnisse

- /// Bei der **Dorferneuerung** handelt es sich um eine bewährte Maßnahme, die einen wesentlichen Einfluss auf die Transformation ländlicher Siedlungen im Saarland aufweist. Infolge der geringen Steuereinnahmekraft und des hohen Schuldenstandes zahlreicher Kommunen ist sind die Maßnahmen der Dorferneuerung eine der wenigen Möglichkeiten (gemeinsam mit nationalen Förderprogrammen), in die Entwicklung ländlicher Siedlungen zu investieren. Im Kontext einer geringen Finanzierbarkeit von Maßnahmen aus Eigenmitteln ist die Innovativität der im Rahmen der Dorferneuerung beantragten Projekte jedoch häufig überschaubar. Der Mittelabfluss der Maßnahme ist hoch und soll (berechtigterweise) durch Umschichtungen weiter gestärkt werden. (vgl. EPLR SL)
- /// Die Förderung der **Dorferneuerung -entwicklung** zählt zu den finanzstärksten Maßnahmen des EPLR. Sie war im Jahr 2022 Gegenstand einer vertiefenden Untersuchung: Im Zeitverlauf ist eine signifikante Verschiebung des Anteils zugunsten privater Antragsteller zu beobachten. (vgl. EPLR TH)

## Querauswertung der AIR 2023

### /// Inhalt

/// Hintergrund und Ziel

/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“

/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“

/// **Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“**

/// Fazit



## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 3 - Abhilfemaßnahmen

### /// Frage 3a: Qualität und Wirksamkeit Programmdurchführung

- /// Die Betrachtungsebene variiert stark (allgemeine Beschreibung der beteiligten Gremien und ihrer Rollen bis hin zur Benennung von Einzelaktivitäten).
- /// Wie in den Vorjahren werden als grundlegende Vorkehrungen und Basis für den Erfolg folgende Aspekte angeführt:
  - /// Gute Programmarchitektur
  - /// Rechtzeitige und umfassende Einbindung aller Beteiligten
  - /// Eingespieltes Verwaltungs- und Kontrollsystem
- /// In vielen Fällen erfolgt eine Beschreibung der **Begleitstrukturen** (etwa Begleitausschuss, Evaluierungsbeirat, ELER bzw. LEADER-Lenkungsausschuss, Lenkungsausschuss der 5-Länder-Evaluierung, ZIAF-Arbeitsgruppe (länderübergreifende Zusammenarbeit der Bundesländer BW, MV, ST und SH, die eine gemeinsame Programmierung für die Auswertung der Monitoringdaten erarbeiten und weiterentwickeln), Sitzungen Nationales Netzwerk, IMAG-Sitzungen der EU-Fonds).

## Querauswertung AIR 2023 | Kapitel 3 - Abhilfemaßnahmen

### /// Frage 3a: Qualität und Wirksamkeit Programmdurchführung

- /// Ergänzend wird auf **Veranstaltungen und Abstimmungs- / Austauschformate** (Präsenz und digital) verwiesen
  - /// Fortbildungsveranstaltungen
  - /// Schulungsmaßnahmen (z.B. zum Vergaberecht, zur Datenschutzgrund-VO, IT-Systeme)
  - /// (Partner-)Informationsveranstaltungen
  - /// Dienstbesprechungen
  - /// jährliche Überprüfungssitzung der EPLR mit KOM/ BMEL
  
- /// Zudem wird über Informationsportale, Bereitstellung von Merkblättern / Leitfäden berichtet.
  
- /// Sofern relevant, werden **Prüfungen durch externe Gremien** (bescheinigende Stelle, Rechnungshof EU/Land) angegeben (größere Probleme / Anlastungen wird nicht genannt).

## Querauswertung der AIR 2023

### **/// Inhalt**

**/// Hintergrund und Ziel**

**/// Auswertung Kapitel 1 „Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten“**

**/// Auswertung Kapitel 2 „Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans“**

**/// Auswertung Kapitel 3 „Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen“**

**/// Fazit und Empfehlungen**

## MEN-D Fazit

### /// Umsetzungserfolge deutlich sichtbarer

- /// Es wird vereinzelt immer noch darauf verwiesen, dass der verzögerte Programmstart noch lange nachgewirkt hat und teils die zweijährige Übergangszeit benötigt wird, um die ursprünglich gesteckten bzw. auch nachjustierten Ziele zu erreichen.
- /// Die grundlegenden Arbeitsschritte bzgl. Monitoring und Bewertung sind für alle Maßnahmen erfolgt.
- /// Sofern notwendig, wurden auch im Berichtszeitraum weitere Anpassungen (v.a. bzgl. Zielkorrekturen / Mittelumschichtungen, aber auch mit Blick auf Datenbanken, Feinkonzepte) vorgenommen.

## MEN-D Fazit

### /// Umsetzungserfolge deutlich sichtbarer

- /// Zusammenfassende Aussagen zum Umsetzungsstand (Zielerfüllungsgrad) sind wie bereits in den Vorjahren schwierig, da die Berichterstattung unterschiedliche Parameter zugrunde legt und zudem Zielwerte nachjustiert wurden und werden.
- /// Alles in allem scheinen die Programme erfolgreich bis sehr erfolgreich in der Umsetzung, wobei die Zielerfüllungsgrade regional und bezogen auf Prioritäten / Maßnahmen teils erheblich variieren.
- /// In der Gesamtschau tragen jedoch nach wie vor v.a. bewährte Maßnahmen (wie LEADER, ökologischer Landbau, Diversifizierung) maßgeblich zur positiven Zwischenbilanz bei.

## MEN-D Fazit

### /// Umsetzungserfolge deutlich sichtbarer

- /// **Externe Faktoren** beeinflussen die Programmumsetzung:
  - /// Vereinzelt wird nach wie vor darauf hingewiesen, dass aufgrund der **Corona-Pandemie** die Umsetzung von Beratungsmaßnahmen (und teils auch Baumaßnahmen) hinter den Planungen zurückblieb. Während in den Vorjahren mehrfach angemerkt wurde, dass die Auswirkungen erst noch einer genaueren Betrachtung bedürfen, scheint nur im Einzelfall eine entsprechende Analyse erfolgt zu sein (vgl. EPLR BB\_BE).
  - /// Auch die Auswirkungen der zusätzlichen Mittel des Recovery Fund scheinen noch nicht explizit betrachtet worden zu sein.
  - /// Gleichzeitig wird auf neue Dynamiken verwiesen, die sich im Berichtszeitraum durch den russischen **Angriffskrieg** auf die Ukraine ergeben haben. Neben den bereits in den Vorjahren benannten Problemen durch den Fachkräftemangel und die gestiegenen Preise für Baumaterialien wird nun verstärkt auf die **Energiekrise** und daraus resultierende Herausforderungen verwiesen.

## MEN-D Fazit

### /// Umsetzungserfolge deutlich sichtbarer

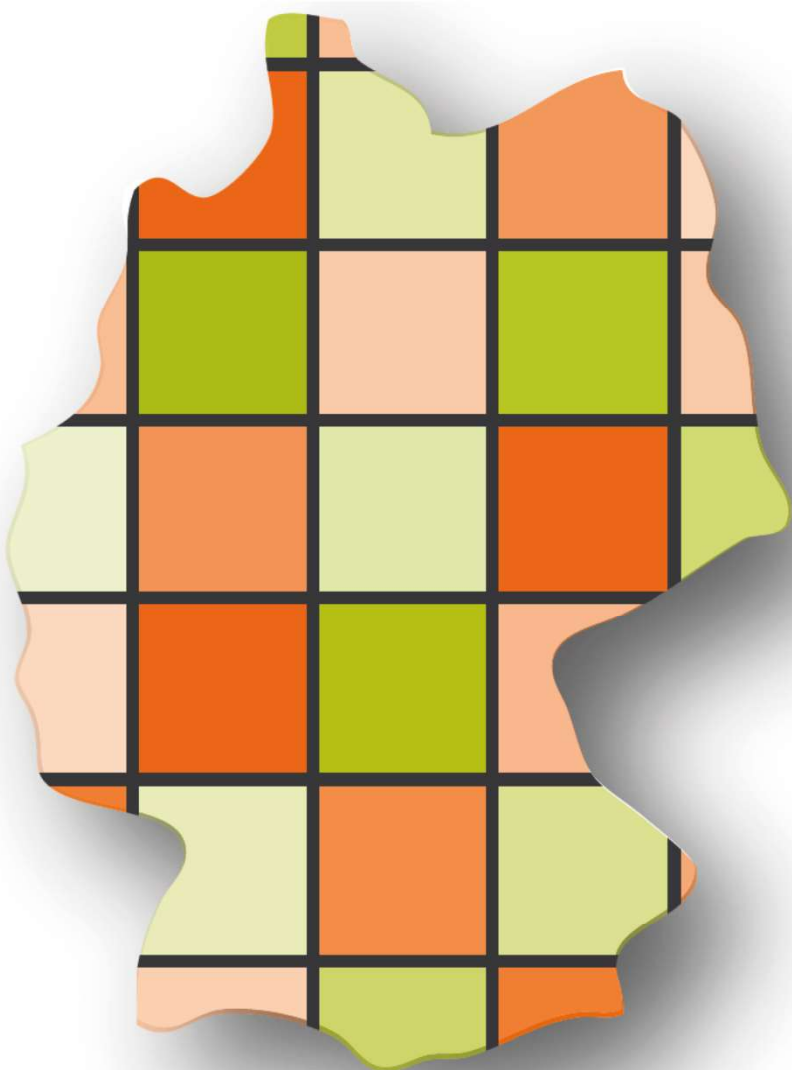
- /// **Externe Faktoren** beeinflussen die Programmumsetzung:
  - /// Aufgrund **klimatischer Bedingungen** (Hitze/Dürre und Folgeschäden durch Borkenkäfer) blieben v.a. forstliche Maßnahmen teils nach wie vor hinter den Planungen zurück – hier wurde mit Blick auf Waldumbau Nachholbedarf erwartet, der im Berichtsjahr teilweise bereits auch eingetreten ist. Es wird deutlich, dass nach Beseitigung der Kalamitätsschäden nun verstärkt Maßnahmen der Aufforstung und v.a. des forstlichen **Wegebbaus** nachgefragt werden.
  - /// Im **Hochwasserschutz** ergeben sich nach wie vor Probleme bei der Umsetzung vieler Vorhaben (komplexe und damit langwierige Genehmigungsverfahren / Beteiligungsvorschriften, Engpässe Flächenbereitstellung / Bauwirtschaft).
  - /// Gleiches gilt für **Moorschutzmaßnahmen**.

## MEN-D Fazit

### /// Ausblick

- /// Während zunächst der verspätete Start der Förderperiode 2014-2020 Verzögerungen und Probleme verursacht hat, die noch lange nachgewirkt haben, dann die Übergangszeit bis Ende 2022 zu Verunsicherungen geführt hat, wird nun die **nächste Förderperiode** vorbereitet – Überlegungen beziehen sich auf M+E und damit verbundene Strukturen und Inhalte.
- /// Es wird mehrfach betont, dass mit den bisherigen Bewertungsaktivitäten sukzessive die Grundlagen für die Beantwortung der Gemeinamen Bewertungsfragen für die **Ex-post-Bewertung** geschaffen wurden. Abschließende / zusammenfassende Aussagen zu Umsetzungserfolgen werden entsprechend erst ex post getroffen werden können.





# MEN-D

---

**Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland**  
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung